



Name:

Biografie Willy Brandt

18.12.1913	Willy Brandt wird in Lübeck unter dem Namen Herbert Ernst Karl Frahm in einer Arbeiterfamilie geboren. Eltern: Martha Frahm, John Möller, wobei Herbert Frahm von seinem Großvater großgezogen wird, da er seinen Vater nie kennenlernt
1925	Mitglied bei den „Kinderfreunden“ der SPD
1929	Aktiv bei der SAJ (Sozialistische Arbeiterjugend) in Lübeck
1930	Eintritt in die SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
1931	Wechsel von der SPD in die SAPD (Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands). Frahm wird Vorsitzender des Lübecker Jugendverbandes der SAPD.
1932	Abitur und anschließend Volontariat bei einer Lübecker Schiffsmaklerei.
1933	Nach Hitlers Machtergreifung leistet Herbert Frahm Widerstand. Er benennt sich in Willy Brandt um, um sich vor der Verfolgung der Nazis zu schützen.
1933	Auswanderung/Flucht nach Norwegen. Er baut in Oslo einen Auslandsstützpunkt für die SAPD auf.
1933	Geschichtsstudium in Oslo
1938	Ausbürgerung durch die Nazis
1940	Kriegsgefangener der Deutschen
1940	Arbeit als Journalist in Stockholm; Erlangung der norwegischen Staatsbürgerschaft
1941	Heirat mit Carlota Thorkildsen (Mutter von Tochter Ninja, *30.10.1940)
1942	Eröffnung einer Presseagentur
1942	Wiedereintritt in die SPD
1948	Wiedereinbürgerung in Deutschland am 1. Juli. „Brandt“ wird sein amtlicher Name.
1948	Heirat mit Rut Hansen (Mutter seiner drei Söhne Peter (*04.10.1948), Lars (*03.06.1951) und Matthias (*07.10.1961)
1949	Mitglied des Deutschen Bundestages
03.10.1957	Wahl zum Regierenden Bürgermeister Berlins
21.10.1969	Wahl zum Bundeskanzler
10.12.1971	Auszeichnung mit dem Friedensnobelpreis
06.05.1974	Rücktritt als Bundeskanzler aufgrund der Agentenaffäre um den DDR-Spion Günter Guillaume
1979	Mitglied des Europäischen Parlaments
08.10.1992	Tod in Unkel bei Bonn